



Allgemeine Schutzmaßnahme

- Symptom-Achtsamkeit:
Selbstüberprüfung von auf COVID-19 hindeutende klinische Zeichen:
Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Schwächegefühl, Geruchs-/Geschmacksstörung.
Wenn eins oder mehrere dieser Zeichen auftreten, verbleibt die Musikerin/ der Musiker zu Hause und sollte für eine Testung auf SARS-CoV-2 eine Ärztin/einen Arzt kontaktieren.
- Plan ist statisch. Die Gruppen werden auf maximal 9 Leute fest benannt (A; B; C und D) z.B. A 19:30- 20:30Uhr, 30min. Wechsel, B 21Uhr- 22Uhr, C fällt aus. Rotierende Einteilung Gruppe D (Schlagwerk) probt separat im oberen Lager. Gruppen werden am gleichen Tag an den Spielbetrieb erinnert.
- Beachtung der Händehygiene und Hustenetikette (Armbeuge), Händedesinfektion mindestens bei Betreten und Verlassen vom Stützpunkt.
- Körperliche Distanz von mindestens 1,5 m im allgemeinen Umgang der Musiker. Bewegen im Stützpunkt und der Zugang zum Platz erfolgt mit Mund und Nasenschutz.
→ *Jeder bringt seinen persönlichen Mund und Nasenschutz mit*
Persönliche Nahkontakte vermeiden
(zum Beispiel Händeschütteln oder Umarmung zur Begrüßung)
- Maximal zwei Personen im Instrumentenraum, rechts herum, linker „Kreisverkehr“ (Beschilderung beachten)
-Noten, -Instrument, -Notenständer (jeder seinen eigenen), -Info-Material.
- Zugang zum Sitzplatz mit Abstandswahrung zu den anderen Plätzen. (Siehe Plan)
- Stühle im Abstand von 2m belassen!
- Keinen personellen Instrumentenwechsel durchführen. (mind. 72h)
- Entstehendes Kondenswasser mit einem Tuch aufnehmen und im Mülleimer entsorgen.
- Regelmäßiges Querlüften/ Durchlüften vom Saal, mindestens 5min./ Stunde
- Erst zu den genannten Übungszeiten da sein.
- Nach Übungsstundenende ist der Stützpunkt direkt zu verlassen.
- Zügiges Ab- und Aufbauen, je 15min.
- Getränkeausgabe wird organisiert.
- Normale Reinigung der Arbeitsräume und Funktionsräume einschließlich Umkleiden und Toiletten spätestens am darauffolgenden Tag.